

## **„Kirchen helfen Kirchen“ – das bedeutet:**

### **Initiativen und Ideen in der Ökumene mit zu ermöglichen**

So bringt es Pfarrer Ulrich Christenn vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe auf den Punkt, der gegenwärtig den Vorsitz im Bewilligungsgremium der Programmlinie innehat. Grenzüberschreitende Solidarität zwischen Kirchen gewinnt durch dieses Instrument Gestalt und kann immer wieder flexibel auf neue Bedarfe in unterschiedlichen Kontexten reagieren. Im Moment steht die Unterstützung von Kirchen in mehreren osteuropäischen Ländern im Mittelpunkt, die für aus der Ukraine geflüchtete Menschen Unersetzliches leisten. Diese Kirchen bringen vieles ein: ihre Kenntnisse der Herausforderungen vor Ort, ihre Netzwerke, ihre seelsorgerlichen und praktischen Kompetenzen. Zwischenkirchliche Unterstützung ist in diesem Zusammenhang jedoch eine entscheidende Ressource, damit diese Arbeit über längere Zeit hinweg aufrechterhalten und in hoher Qualität geleistet werden kann.

Was ebenso für das Engagement bei KhK spricht: Ulrich Christenn erwähnt die Stärke, sowohl theologische als auch sozialdiakonische Initiativen der Partner zu fördern – und beides zusammenzuhalten: es ist das Anliegen, Kirchen in ihren jeweiligen Kontexten inhaltlich sprach – und handlungsfähig zu machen. Wo Raum für Reflexion, für Spiritualität und für ökumenische Begegnung ist, entstehen ganzheitliche, basisnahe Initiativen, die von Gemeinden getragen werden und zugleich weit über den kirchlichen Raum hinausreichen.

Mit der Kleinprojektförderung, die schnell und ohne viel Aufwand in Anspruch genommen werden kann, ist KhK auch für solche Kirchen zugänglich, deren Verwaltungsstruktur eher schmal ist. Zugleich werden mehrjährige Projekte begleitet, die vom Umfang her größer sind und eine höhere Reichweite haben. Gewaltprävention in Kirgisistan, Bildungsarbeit für junge Menschen in Palästina, Engagement für die Inklusion behinderter Menschen in Rumänien, ein Haus für Obdachlose in Kyiv, christliches Engagement für ökologischen Landbau in Uruguay - „Die Vielfalt an kirchlichem Engagement, die bei KhK sichtbar wird, begeistert und ermutigt mich. Sie zeigt mir etwas von der Geistkraft Gottes, die Grenzen überwindet und die der Furcht auch in unserer Zeit die guten Gaben der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit entgegensetzt.“



**Ulrich Christenn**

Vorsitzender des Unterausschusses  
Zwischenkirchliches Engagement: Kirchen  
helfen Kirchen und Stipendien